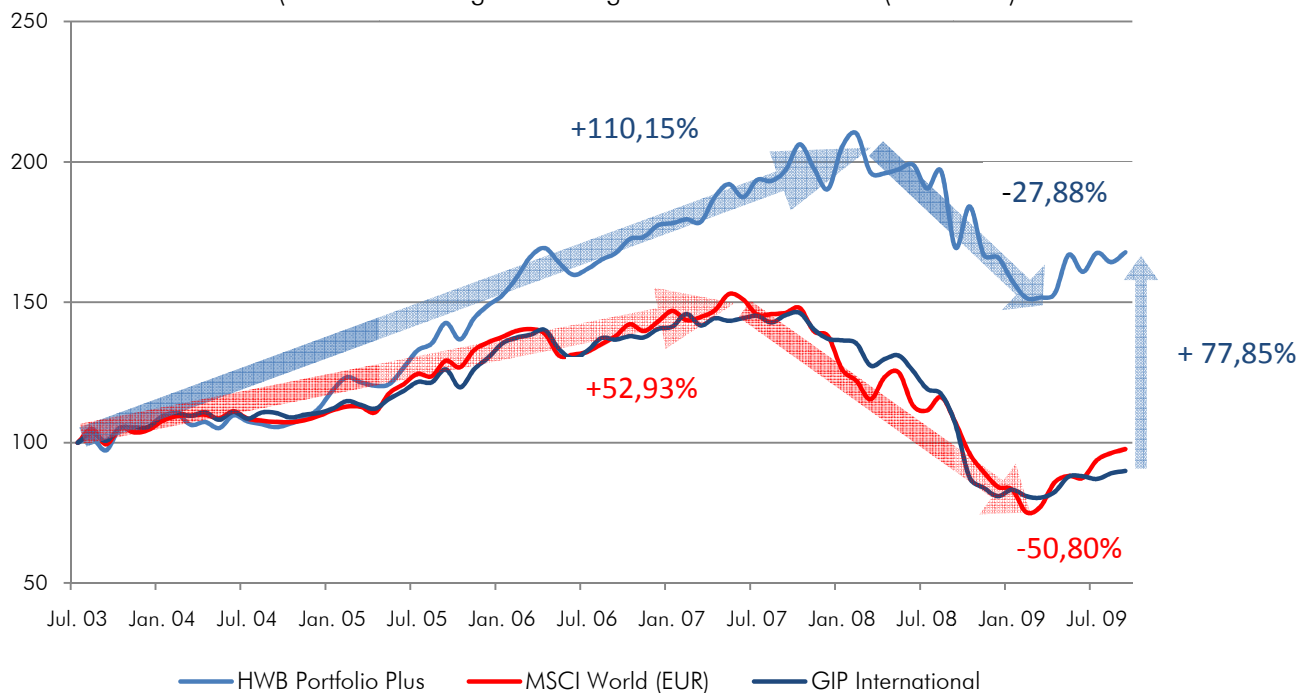


HWB Capital Management übernimmt Beratungsmandat für die Dachfonds der GIP Invest S.A.

Mit Wirkung zum 01.09.09 hat HWB Capital Management die Beratung der von der GIP Invest S.A. initiierten Dachfonds übernommen. Die Übernahme des Beratungsmandates stellt die konsequente Weiterentwicklung der engen Kooperation dar, die beide Unternehmen bereits in der Vergangenheit pflegten. Das Beratungsmandat umfasst alle Dachfonds der GIP Invest S.A. Die Beratung erfolgt auf Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes. Mit der Mandatsübernahme werden die GIP-Fonds in die Zielsetzung des HWB Investmentansatzes integriert: Durch die Steuerung des kalkulatorischen Risikos soll eine optimale Risiko-Ertrags-Relation erreicht werden, um so eine langfristige Vermögensmehrung zu erzielen. Die künftige Strategie der GIP-Fonds richtet sich demnach an keiner Benchmark aus, sondern orientiert sich an dem vermögensverwaltenden Investmentansatz der HWB-Fonds.

Graphik: Vorteil des vermögensverwaltenden Ansatzes gegenüber der Benchmark-Orientierung
(Wertentwicklung seit Auflage HWB Portfolio Plus (28.07.03))



Die Überlegenheit des vermögensverwaltenden Ansatzes zeigt sich in einer überdurchschnittlichen Partizipation an positiven Markttrends. In Abschwungphasen können Verluste deutlich begrenzt werden. Während durch die Übernahme des Beratungsmandates auf Unternehmensseite bestehende Synergien nun noch effizienter ausgenutzt werden können, ist der Investor somit der eigentliche Gewinner der Transaktion: Über den Einsatz der HWB Fonds in den GIP-Dachfonds profitiert nun auch der GIP-Anleger von den Vorteilen des vermögensverwaltenden Investmentansatzes. Denn innerhalb der HWB Fonds wird die Assetallokation der aktuellen Marktsituation entsprechend fortlaufend angepasst. Dabei folgt das HWB Fondsmanagement diszipliniert den Signalen des hauseigenen Trendfolgesystems (HWB Future Trend

Analyse), das nun auch indirekt in den GIP-Dachfonds Anwendung findet. Die Gewichtung der Anlageklassen und die Absicherung des Aktien-, Zins- und Währungsrisikos erfolgt in den HWB Fonds unter Zuhilfenahme derivativer Finanzprodukte wie beispielsweise Index-Futures. Die Risikoklassen der GIP-Dachfonds wurden deshalb an die vermögensverwaltende Strategie angepasst. Die Gewichtung der HWB Fonds in den GIP-Dachfonds kann dabei völlig flexibel gesteuert werden. Im Unterschied zum HWB Dachfonds VeniVidiVici und unter Berücksichtigung des jeweiligen Investmentansatzes werden die GIP-Dachfonds neben den HWB Fonds auch künftig in weitere aussichtsreiche Fondsprodukte investiert sein. Somit findet eine Diversifizierung weiterhin auch auf der Zielfondsebene statt. Einen Schwerpunkt bilden dabei solche Fonds, die ebenfalls einem vermögensverwaltenden Ansatz Rechnung tragen.

Übrigens: Konkrete Auswirkungen der Übernahme des Beratungsmandates zeigen sich bereits in der neuen Kostenstruktur der GIP-Dachfonds. Diese konnte HWB Capital Management in das bestehende Konditionstableau integrieren und damit die Handlungs- und Transaktionskosten der GIP-Dachfonds um ca. 50% reduzieren.

Zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen, Interviewtermine oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

HWB Capital Management
Carsten Salzig / Head of Investor Relations
Peter-Friedhofen-Str. 50 / 54292 Trier
Tel +49 651 1704-301 / Fax +49 651 1704-274
carsten.salzig@hwb-fonds.com / www.hwb-fonds.com